

600 Jahre Orgelbornskirmes (1420 – 2020)



Mit der zwischenzeitlich sechsten heimatkundlichen Zeitreise in Boppards Vergangenheit lädt Stadthistoriker Jürgen Johann ein weiteres Mal unter Federführung des örtlichen Verkehrs- und Verschönerungsvereins (VVV) und den Partnern Rhein-Hunsrück-Anzeiger und der Stadthalle Boppard zum erinnerungsträchtigen Betrachten einer umfangreichen Ansammlung längst als nostalgisch zu bezeichnender Schmalfilme und historischer Fotoaufnahmen, ergänzt mit zum Schmunzeln anregenden Kommentierungen, in die Stadthalle ein.

Dank tatkräftiger Unterstützung der jahrhundertealten Märkter Nachbarschaft, welche ihre historischen Chroniken ebenso wie eine stolze Reihe örtlicher Heimatfreunde ihre Foto- und Filmschätze gerne zur Verfügung stellten, ist es Jürgen Johann einmal mehr gelungen, mit unterhaltsamen bewegten Bildern und Filmpassagen die traditionelle „Orgelbornskirmes“ als eines der ältesten Feste unserer mittelrheinischen Heimat und somit ein ganz besonderes Stückchen Stadtgeschichte umfassend zu beleuchten.

Bekanntermaßen heißt es in der seit Jahrhunderten überlieferten Tradition des im Volksmund liebevoll aufgrund unterschiedlichster Wetterkapiolen auch „Schirmcheskirmes“ genannten Volksfestes: „Kein Wetter und keiner Zeiten Ungunst ist und war je imstande, die Märkter von ihrer jährlichen Lustbarkeit fernzuzulhalten!“

In der Tat haben es bis auf den heutigen Tag rührige Märkter Nachbarn seit nunmehr kaum vorstellbaren 600 Jahren geschafft, selbst in schweren kriegerischen Zeiten Jahr für Jahr die Tradition der Kirmesausrichtung zu wahren, denn bekanntermaßen wäre bei nur einem einmaligen Verzicht – aus welchen Gründen auch immer – das manifestierte Recht der Kirmesausrichtung im Marienberger Park auf der dortigen Orgelbornswiese ein für alle Mal erloschen...

Gerade in den Fotos und Schmalfilmausschnitten der Nachkriegsjahre bis zum auslaufenden Jahrtausend dürften einmal mehr bei vielen Heimatfreunden manche Erinnerungen an bekannte Bopparder Persönlichkeiten und vielem Mehr geweckt werden, egal ob beim morgendlichen Umkreisen der Marktlinde, beim gemeinsamen Auszug hoch in den Park, beim feuchtfröhlichen Festgeschehen, beim Erstürmen der Feste Eisenstein, bei den Kinderbelustigungen oder, oder, oder...

Tauchen Sie für gut 90 Minuten ab in vergangene Zeiten und lassen einfach einmal Ihre erinnerungsträchtige Seele baumeln!

Ganz sicher entdecken sich auch diesmal wieder viele Filmbesucherinnen und -besucher urplötzlich als „Hauptdarsteller auf der Leinwand“.

Die Zeitreise „600 Jahre Orgelbornskirmes“ startet am

**Donnerstag, 18. Juni 2020, 19.00 Uhr
in der Stadthalle Boppard, Eintritt 5,- €.**

Bereits um 17.00 Uhr wird im 1. Stock der Stadthalle die VVV-Fotoausstellung des Heimatkundlichen Arbeitskreises zur historischen Orgelbornskirmes eröffnet, bei welcher neben zahlreichen Fotos auch jede Menge Utensilien der Märkter Nachbarschaft zu „ihrer“ Kirmes bestaunt werden können. Hierzu sind natürlich ebenfalls alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger aufs Herzlichste eingeladen. Diese kostenlose Ausstellung ist darüber hinaus noch von

**Freitag, 19. Juni bis Sonntag, 21. Juni 2020,
jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr**

zu besichtigen.

Achtung:

Mit Hinweis auf bislang alle ausverkauften Präsentationen empfiehlt sich ein frühzeitiger Kartenerwerb (Vorverkauf: Zeitschriften Hermanspahn, Heerstraße und Tabak-Noll, Markt).

Eine Platznummerierung oder –reservierung kann leider nicht erfolgen.